Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 28

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bie "Lügen=Grotte" in "Mene Tetel" in ihrer Schonheit geeignet ift, ungahlige Gunder diesem verwerflichen Lafter zuzuführen. Wir erbliden die Dekorationen für Sardou's "Paméla", für die neue Berliner Winterpantomime Direktor Busch's, den Pester Circus Wulf, Direktor Ferenczy's neueste Acquifition "La Boupée"; wir ftolpern über tauschend ge-malte Felsstücke, die auf einem für England bestimmten Schmuggler-Act-Brofpett für "Carmen" auf bem Boben bes elettrifc beleuchteten Malersaales liegen, und entfernen uns folieflich, betäubt, verwirrt, aber entzudt aus diefen Wertftatten, in benen funftlerifcher Beift fich mit vollenbetem Befchmad paart, mit bem Bewußtfein, daß alles, mas biefe Räume verläßt, bas oft bespöttelte "made in Germany" ("Rl. Journale" u. "Conf.") boll zu Ghren bringt.

Verbandswesen.

Someig. Tapezierermeifter Berband. Die letten Sonn= tag in Aaran von 50 Mitgliedern besuchte Generalverfammlung feste endgultig feine Bertftattorbnung feft, anderte bie Statuten teilweise ab und genehmigte das Bubget bes "Korrespondenzblattes". Als nächster Festort wurde mit Aktlamation Luzern bestimmt und als Haupttraktanden die "Berficherung ber Meifter und Arbeiter gegen Unfall" und bie "Anschaffung eines geweinschaftlichen Wertstattbuches" aufgeftellt.

Vericiedenes.

Lehrmerfitatten in Bern. Der Direttor ber ftabtifden Lehrwerkstätten und ber Borfteher ber Schreinerabteilung find gur Befichtigung ber Dresbener Ausstellung bon Arbeiten ber 259 gewerblichen Unterrichtsanftalten bes Ronigreichs Sachen abgeordnet worben. Die Ausstellung bauert bom 25. September bis 5. Oftober.

Ueber eine evochemachende Reuerung in der Ronftruftion der Wederuhren wird berichtet : Bor gang furger Beit hat herr D. Major in Dregben einen Beder fonftruiert. wobei ber Effett burch bas Gefühl hervorgebracht wirb. Gin in einem Leberarmband befindliches Wertchen, welches an jeder Taschenuhr angebracht werden kann, wird an den Arm berjenigen Person gebunden, die gewedt sein will. Sobald bie Stunde des Wedens gekommen, macht fich fortgefestes Sammern auf bem Arme berartig bemertbar, bag bas Gr= wachen erfolgen muß. Das fleine Uhrwert, bas man am beften an ben Buls ber linken Sand bindet, hämmert unaufhörlich und läßt bem etwa noch muben Schläfer feine Rube. Diese neue Erfindung ift bereits in allen Rulturstaaten gum Batent angemelbet.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

540. Ber ift Lieferant von Beigfalt und gu welchem Breife ? 541. Wo fauft man und zu welchen Preisen rohe Leinensteffe (dienlich zu photographischen Hintergründen) in Breiten von: 2,60 m, 3 m und 4 m, in Rollen von 50—100 m? Offerten an Friz Spychiger, Maler, Aarau.

542. Wer hätte eine gute eiserne, zweistödige, ca. 6 Meter

lange Bendeltreppe (ca. 60 cm Lichtweite) zu verkaufen, sowie eine gute, längere, starte Holzdresbant, für Fuß- und Riemenbetrieb, mit Gifengeftell ?

543. Belde hutfabrit oder größere handlung murde Gilg= hüte in Rommiffion geben ?

544. Ber liefert Jauchehahnen von 100—120 mm Licht-weite? Gest. Offerten an Rob. Brander, Sisenhandlung, Appenzell. 545. Ber liefert einen älteren, gut erhaltenen Leim- und Fournierosen, zugleich auch dienlich, ein größeres Lotal zu heizen? 546. Ber würde einen ältern, gut erhaltenen Scheibenhobel, für Parquetböben zu machen, billig verkaufen, oder unter günstigen Bedingungen einen neuen?

547. Wer hat eine Holzhobelmaschine, neu ober gebraucht, 50 cm breit, zu verlaufen?

548. Kann mir jemand die richtige Abresse angeben, wo die sogenannte humbold-Nahmaschine erstellt wird? Offerten gegen Be-

lohnung an Josef Erni, Belo- und Nähmaschinenhandlung, Bol-hufen (Luzern).

Bo bezieht man die geeignetften Betroleum. Lampen 549. für Schreiner. Berfftatten?

550. Zintblech und Cement — Wie verhalten sich biese zu einander? Kann jemand aus Ersahrung sagen, ob Berührung mit frischem Cementmörtel dem Zintblech nachteilig ist?

551. Ich muß febr viele Lärli gießen für Platiftichplatten, die ganze Länge ift 18 mm, der innere Teil 6 mm. Die Rädli haben 10 mm. Nun kommt es nämlich febr viel vor, daß das obere Rabli nur halb ausgießt, was fehr unangenehm ift. Die Mifchung ift halb Zinn und halb Blei. Die Guffe haben genug Luftaustritt.

552. Ber erstellt Acetylengas-Uhren jum Messen bes Berbrauchs in einer besonderen Leitung, ähnlich denjenigen für Stein-tohlengas, und wie hoch stellt sich der Preis? Offerten an J. J. Berliat. Uznach

553. Belches ift die einfachfte und billigfte Holztrodenanlage

mit Abdampf? Für einlägliche Auskunft Entschäddigung.
554. Sind Kreissägen mit konischen Blättern vorteilhaft jum Schneiben von Kiftenbrettern, welche Dicken und Breiten fonnen geschnitten werden?

555. Wo find in der Schweiz die besteingerichteten Bad-anstalten sür öffentlichen Besuch im Betrieb zu sehen? 556. Wer liesert Auswindmaschinen für Transmissions- und Handbetrieb für größere Familien? Sind solche auf Lager oder wie viel Lieserirst wird beansprucht? Wie sind die Preise sür Wiederverfäufer?

557. Beldes Gefchäft in Bafel liefert die billigften Gehrungs.

ichneibladen? Offerten unter Rr. 557 an die Expedition. 558. Wer fabrigiert eiferne Faffer? Offerten unter Rr. 558

an die Expedition.

559. Belches Geschäft emailliert größere Gufftude, wie Kochherdplatten, Maschinenteile zc.? Auskunft wünscht August Gamper, mech. Werkstätte, Wängi (Thurgau).
560. Welche Firma liefert solibe Schnellichusschiffli für

Seidenhandweber ?

561. Woher bezieht man am beften Spiegelglas für Spiegel. fdrante?

Antworten.

Uuf Frage 518. Zahnräder liefern in jeder beliebigen Größe und Zähnezahl Alfred Denzler u. Cie., Dietlikon b. Walliellen. Auf Frage 529. Für Beheizung größerer Räume eignet sich der Regulier-Füllosen, System Ackermann, vorzüglich. Es sindet bei diesem Ofen eine sortwährende Lustzirkulation statt, so daß die Temperatur im ganzen Raum annähernd gleichmäßig ist. Der Ofen ist erhältlich bei Hans Stickelberger, techn. Bureau, Basel. Auf Frage 530. Unterzeichneter sabriziert sämtl. Qualitäten Staniol. D. Nicola, Staniol- und Flaschenkapselnsabrit, Burgdorf. Auf Frage 531. Acetusen binterläßt absolut keinen Gerund

Muf Frage 531. Acetylen hinterläßt abfolut feinen Geruch, wenn nicht ein Sahn unachtsamer Beise offen bleibt und voraus. gefett, daß Gie die richtigen Brenner verwenden. Ruffreie Brenner, bie feinen Geruch hinterlaffen, sowie komplette Acetylen-Anlagen, Shitem "Mars", liefern Baumberger, Senfileben u. Cie., Zürich II, Bertreter ber Deutsch-Desterr..-Schweiz. Acetylengesellschaft.

Auf Frage **533.** Hausschen bejeitigt sicher das geruchlose Antinonnin. Zu beziehen durch Ed. Meier, Farbenhandlung, in Zürich I, Mühlegasse 18.

Auf Frage **533.** Das beste Wittel gegen Hausschwamm ist Antinonnin-Carbolineum. Zu beziehen bei Hausmann u. Co., Struffschrift Bare. Firniffabrit, Bern.

Muf Frage 534. Unterzeichneter erftellt mit aller Garantie die einfachsten, zuverläßigsten Acethlenbeleuchtungen und funktionieren solche Anlagen seit einem Jahr im Betriebe ohne Störung. J. J. Berliat in Uznach.

Auf Frage 534. Wenden Sie fich an Otto Pfandler, Installationsgeschäft, Rheined. Projpette und Rostenvoranichläge gratis. Referenzen über 150 innert Jahresfrift aufgestellte Apparate, System

Wartenweiler u. Spengler. Auf Frage **534.** We

Benden Sie fich an die Firma Baumberger, Auf Frage **534.** Wenden Ste jug an die Firma Vaumberger, Senftleben u. Cie., Zürich II, Gartenstr. 10, Vertreter der Deutsch-Desterr. Schweiz. Acetylengesellschaft. Dieselbe übernimmt große Anlagen bis 3000 und mehr Flammen unter weitgehender Garantie. Die Apparate "Mars" sind Schweizer-Fabrikat und Ersindung, bemahren fich vorzüglich und entsprechen den gefetlichen Unforderungen in jeder Beziehung. Die Schweiz. Armeekonservenstadrit in Korschaft if z. B. mit diesem Apparat beleuchtet. Prospette zu Diensten. Auf Frage **534.** Wenden Sie sich an die Firma Friedrich Lut, Gesneralee 38, Jürich I. Auf Frage **534.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. G. Herzog, Spengler, Schöftland (Aargau).

Submissions-Anzeiger.

Turmban und Renovation der Predigerkirche Zürich. Die Maurer- und Steinhauerarbeiten in Granit und Bollingerftein zu obengenannten Bauten werden zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Blane und Bedingungen liegen bei Grn. Architett Behrli, Münftergaffe 1, zur Ginficht auf, wo auch die Boraus-maße bezogen werden können. Die Angebote find bis zum 15. Ott., abends 6 Uhr, dem Präsidenten R. Birg, Stampfenbachstr. Nr. 5, einzureichen.

Wasserbersorgung Praliswinden (Thurgau). Erstellung eines Reservoirs von 30 event. 40 m³ Inhalt. Bezügliche Offerten sind bis den 9. Oktober an Im. Stump in Neuhof bei Steinebrunn fcriftlich einzureichen, wo auch Plan und Baubefchrieb eingefehen merben fann.

Lieferung von a) 42 breiplätzigen und b) 14 zwei-plätzigen Schultischen (St. Galler System) ins Schulkaus Leib-stadt (Aargau). Die Borschriften sind bei Gemeindeschreiber Bögeli gur Ginficht aufgelegt. Lieferungsofferten nimmt bis 25. Ottober entgegen d'r Schulprafident Rramer, Bofthalter.

Dammbaute Stedborn. Der Landungsplat in Stedborn foll durch einen massiven Vorbau von cirka 11 m Länge und 13,7 m Breite seewärts erweitert werden. Zu dieser Aussührung wird über folgende Arbeiten Konkurrenz eröffnet: a. Erstellung von cirka 240 m3 Beton-Mauerwerk samt hiezu nötigem Aushub der Fundationen;

Auffüllungen, eirka 490 m3 in Damm und Rampen. Das erforderliche Grienmaterial liefert die Gemeinde. gabefrift bis 15. Ottober an die Ortsvorsteherschaft, wo inzwischen auch Plan, Baubeschrieb 2c. einzusehen und überhaupt weitere Ausfunft erhältlich ift.

Die zum innern Ausban des Hanfes Nr. 47, Inselistraße in Luzern, nötigen Bauarbeiten, als: Maurer, Steinhauer, Zimmer, Gipfer, Schreiner, Schlosser, Maler, Glaser, Spengler, Harqueterie, Bodenbelag, Installationen für Wasser und elektrische Einrichtungen, Storen und Zugjalousien. Auf diese Arbeiten Resteiterende können die Pläne, Preisilisten und Bertragsbestimmungen bei dem bauleitenden Architetten, Gerrn Karl Griot, Guggistraße Nr. 18 in Luzern, einsehen und beziehen. Eingaben sind bis 10. Ottober dem Vorstand des Allgemeinen Konsumvereins Lugern einzureichen.

Spengler- und Schieferdeckerarbeiten. Bum Reubau bes Geichäftshaufes für den Berband oftichweiz. landwirticaftl. Genoffenschaften in Binterthur find obige Arbeiten zu vergeben. Plane und Borausmaß liegen zur Ginsicht auf und find Offerten bis zum 6. Oftober einzusenden an Jung u. Bridler in Winterthur.

Stadthaus Rürich. Ausbau bes Fraumunfteramtes. Maurerund Steinhauerarbeiten. Die Plane und Uebernahmsbedingungen find im Hochbauamt II, Borfe 1. Stock, je von 2—5 Uhr nachmittags, einzusehen und daselbst die Eingabesormulare zu beziehen. Uebernahmsangebote sind verschloffen und mit der Aufschrift "Stadthaus Zürich" bis spätestens Mittwoch den 12. Ottober, abends 6 Uhr, an den Borstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Süß, einzusenden.

Wafferverforgung Degerfelben (Margau). 1. Ausführung ber Quellfaffungsarbeiten famt Erftellen ber Brunnenftube. 2. Erstellung bes Nutreservoirs in Beton von 100 m3 Inhalt inklusive

ahnenkammer. 3. Ausführung der Zuleitung zum Reservoir, des Refervoirleerlaufes und bes Rohrneges famt der nötigen Grabarbeit auf eine Totallange von 3000 m intl. Liefern und Berfeten von 19 Sybranten (System Winterthur), Schiebern, Zuster 2c. 4. Aussführung der Zuleitung zu den Häufern samt Hausleitungen. Offerten für die gesamte Arbeit oder auch nur für eine Position sind schriftlich und verichlossen mit der Aufschrift "Wasserversorgung Deger-felden" bis spätestens den 15. Oktober 1898 an die Gemeindekanzlei Degerfelben einzureichen, allwo auch die begiglichen Plane und Bauvorschriften eingesehen und Preisliften bezogen werden können.

Badanstalt Uetikon (3d.) Die Maurers, Zimmers, Schreinerund Schlofferarbeit. Gingeln- und Gefamtübernahmsofferten find bis zum 10. Oftober mit der Aufschrift "Badanstalt" an Hrn. A. Schnorf-Flury im Langenbaum einzureichen, woselbst die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften 2c. zur Sinsicht aufliegen. Die Fundamentarbeiten sind sofort nach Zusage in Angriss zu nehmen, die übrigen Arbeiten müssen bis Ende April 1899 vollendet sein.

Wafferversorgung Arbon. Erstellung eines Reservoirs in Beton mit 300 m3 Inhalt samt den nötigen Grab und Neben-arbeiten, jedoch ohne Lieferung der Armatur. Die Offerten sind schriftlich und verschlossen bis späiestens den 8. Oktober 1898 Serrn Gemeindammann Bar in Arbon einzureichen, bei welchem Plane und Bauvorschriften eingefehen und die Gingabeformulare bezogen werben fonnen.

Die Ortsgemeinde Mettlen (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung der Brunnenftuben, des Refervoirs (200 m8 bes **Leitungsnetzes mit Sydranten**, der Sansleitungen und Sanstinfallationen, inbegriffen die Lieferung sämtlichen Materials. Offerten mit Preissorderung über einzelne Teile oder die ganze Arbeit dis 12. Oftober an die Ortsvorsteherschaft, woselbst Plan und Bauvorichriften gur Ginficht aufliegen.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Jachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parquet-, Splosser- und Malerarbeiten sür eine Grenzwächterkaserne in Krenzlingen. Bläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollbureau Kreuzlingen zur Einsicht aufgelegt. Den 6. Oftober wird ein Beamter von der Direktion der eidg. Bauten daselhit anwesend sein. um den Konkurenten allällig gewünschte Auskunft zu erteilen. Nebernahmsofferten find verschlossen unter der Ausschnft zu erteilen. Nebernahmsofferten sind verschlossen unter der Ausschnft "Angebot für Grenzwächterkaserne Kreuzlingen" bis den 17. Oktober nächstehin franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Ginwohnergemeinde Seengen (Nargau) eröffnet über die Quellenfaffungsarbeiten zur beichloffenen Trintwafferverforgung Konfurrenz. Ausführungsofferten (Erdaushub per m3
berechnet) find bis zum 10. Oftober 1898 bem Gemeinderat einzureichen.

Die Ansführung ber eifernen Treppen für bas Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eibg. Schulanstalten in Zurich. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare find bei Herrn Brof. Recordon, Polytechnifum, Zimmer Nr. 18 b, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten find verschlossen unter der Aufschrift: "Angebot für mech. etechn. Laboratorium in Zürich" bis und mit dem 8. Ottober nächstihin franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

